

# Thüringer Ju-Jutsu Verband e.V.

*Fachverband für moderne Selbstverteidigung und Wettkampf*

Mitglied im Deutschen Ju-Jutsu Verband e.V. und Landessportbund Thüringen e.V.



## Frauenreferent

Christian Zink

Weichbergerstr. 17

Tel: 01723613688

E-Mail: chr.zink@gmx.de

## Zusammenfassung Kindesmissbrauch / Allgemein Gewaltprävention

### Gewaltprävention Allgemein

- Man sieht bösen Menschen nicht an, ob sie böse sind.
- Auf eigene Gefühle hören, weggehen ist nicht feige
- Ich sage „Sie“ zu bösen Menschen. Das ist wichtig, damit niemand denkt, dass ich das Kind von diesem Menschen bin.
- Ich darf fremde Menschen um Hilfe fragen. Ich sage von WEM, ich WELCHE Hilfe WANN haben möchte.
- Ich wende mich bei Problemen an meine Eltern, Lehrer oder das Schülertelefon

### Missbrauch

- Sexueller Missbrauch ist immer möglich, wenn es zu einem hohen Unterschied Macht und / oder Wissensgefälle zwischen dem Täter und dem Kind kommt.
- Sexueller Missbrauch beginnt, in dem Moment wo die natürlichen Grenzen des Schamgefühls überwunden werden, dies passiert ganz selten mit körperlicher Gewalt

### Kinder sollten lernen:

- Mein Körper gehört mir. Er ist wertvoll.
- Auch Erwachsene können Fehler machen. Ich darf NEIN zu Erwachsenen sagen. Ich darf weggehen, wenn ein Erwachsener komisch ist.
- Es gibt gute, komische und schlechte Geheimnisse. Gute behalte ich und komische oder schlechte erzähle ich.

### Hochgradig verdächtige Anzeichen für Missbrauch:

- .Sexualisiertes Verhalten

### Mögliche Anzeichen für Missbrauch

- Diffuse Leibesbeschwerden ohne erklärenden Befund
- Essstörungen (Zunahme oder Abnahme)
- Schlafstörungen
- Verlassensängste, („Klammerattacken“) und / oder starke Abweisung von Kontakten
- Konzentrationsschwäche (Verringerung der Schulleistungen, selten Erhöhung)
- Verhaltensauffälligkeit bei Jungen: aggressives Verhalten, auch sexuell, bewusstes Begehen von Vergehen
- Verhaltensauffälligkeiten bei Mädchen: unterwürfiges oder depressives Verhalten, autoaggressiv, in der Pubertät

### Reagieren auf einen Missbrauch (Verdacht)

- Dem Kind glauben. (Ø mehr als 5 Versuche! Kinder fehlen in der Regel die richtigen Worte.)
- Kind ist wichtiger als Täter und seine Taten
- „Ermitteln“ sie nicht, sie sind kein Polizist
- „Therapieren“ sie nicht, sind kein Therapeut
- Stellen sie den Täter / Familie nicht zu Rede. Sie gefährden das Kind.
- Vertrauensperson zerstören das Vertrauen, wenn sie sofort anzeigen
- Nachdenken und Ruhe bewahren
- Hilfsangebote nutzen

### Wir ([www.tjjv.de](http://www.tjjv.de)) bieten professionell geführte Kurse von ausgebildeten Kursleitern an:

- Kurse für Kinder ab 6 Jahre
- Kurse für Jugendliche bis 27 Jahre
- Kurse für Mädchen
- Kurse für Frauen

### Kinderschutzdienste in Thüringen:

<http://www.jugendschutz-thueringen.de/menue-rechts/kinderschutzdienste.html>